

Kanzlerkandidatur

Beitrag von „Moebius“ vom 27. August 2021 08:00

Ich würde vorsichtig sein, mit dem, was man "so aus den USA hört", da ist viel stille Post und subjektiv gefärbtes dabei.

Die genauen Regelungen sind Sache der Bundesstaaten, im allgemeinen sind die Anforderungen dort aber eher höher als bei uns. Die Briefwahl erfolgt meist in einem Umschlag in einem Umschlag, wobei der innere Umschlag unterschrieben sein muss, im Zweifelsfall wird die Unterschrift auch mit der vorliegenden Unterschrift in der Wählerregistrierung abgeglichen. Das ist ein wesentlicher Grund dafür, dass da die Auszählung so lange gedauert hat.